

Amtliche Bekanntmachungen

Druck: F. W. Rubens, Unna

des Kreises Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 2

Unna, den 11. Januar

1947

Die neuen Tabakzuteilungen

Weniger Zigaretten — Neuer Bestellabschnitt

Amtlich wird bekanntgegeben:
Die Bewirtschaftung von Tabakwaren bedingt wegen des Mangels an geeigneten Rohstoffen eine Beschränkung der Herstellung von Zigaretten. Dadurch wird eine befriedigende Verteilung auf alle Verkaufsstellen außerordentlich erschwert. Um zu einer gerechteren Verteilung der zur Verfügung stehenden Zigarettenmengen zu gelangen, wurde die Regelung getroffen, wonach auf die Abschnitte M III und M IV keine Zigaretten verabfolgt werden dürfen.

Zigaretten: Auf die Abschnitte M I, M II, F I und F II je 10 Stück. Auf die Abschnitte M III und IV dürfen keine Zigaretten verabfolgt werden.

Zigarren: Auf je einen Abschnitt der Karte M oder F 6 Zigarren, Zigarillos oder Stumpen der Preisklasse bis zu 40 Pfennig das Stück oder 4 Zigarren, Zigarillos oder Stumpen der Preisklasse über 40 bis zu 65 Pfennig das Stück oder 3 Zigarren der Preisklasse über 65 Pfennig das Stück.

Rauchtabak: Feinschnitt auf vier Abschnitte M oder F ein Päckchen (50 Gramm), Krüllschnitt auf je drei Abschnitte M oder F ein Päckchen (50 Gramm).

Kautabak: Auf je einen Abschnitt der Karte M oder F zwei Rollen Kaufschnitt; auf drei Abschnitte M oder F ein Päckchen (50 Gramm).

Die Raucherkarten M V und F V enthalten einen Bestellschein M bzw. F, der als Unterlage für geplante Bewirtschaftungsmaßnahmen dienen soll. Zu diesem Zweck läßt der Raucher seinen Bestellabschnitt bei der Tabakwarenverkaufsstelle abtrennen, bei der er in der Regel seinen Einkauf von Tabakwaren vorzunehmen wünscht. Es bleibt jedoch dem Raucher nach wie vor überlassen, seine Raucherkarte bei einer beliebigen Tabakwarenverkaufsstelle einzulösen.

Verwaltungsamt
für Wirtschaft, Minder.

Zum Mord in Heeren-Werve

Der Mord an dem Polizei-Wachmeister Schreiner in Heeren-Werve verlangt seine Klärung. Die Bevölkerung wird nochmals um Mitarbeit gebeten und ersucht, zweckdienliche Angaben über die nachfolgenden Punkte an die Kriminalpolizei in Heeren-Werve oder jede andere Polizeidienststelle zu machen.

1. Wer passierte am 14. 12. 1946 in der Zeit nach Mitternacht bis zum Morgengrauen die Mühlhauser Straße in Heeren-Werve.
 2. Wer hat in dieser Zeit Personen mit Gepäck in Heeren-Werve oder Umgebung gesehen.
 3. Wem sind Zusammenhänge mit dem Schweinediebstahl auf Haus Heide in Uelzen, der in der gleichen Nacht ausgeführt wurde, bekannt.
- Alle eingehenden Mitteilungen dieser Art werden streng vertraulich behandelt.
- Pol.-Rev.-Abtlg. III
Kriminalabteilung Heeren-Werve.

Schuhreparaturen-Kundenliste

Da die Einführung der geplanten Beschlusliste noch nicht durchführbar ist, ist im Hinblick auf die inzwischen in Bezug auf die Versorgung der Bevölkerung mit Schuhreparaturen eingetretenen Schwierigkeiten die Anlage einer neuen Kundenliste durch das Zentralamt für Wirtschaft angeordnet worden. Für die Aufstellung der neuen Schuhreparaturen-Kundenliste müssen gemäß Anordnung des Zentralamtes für Wirtschaft die Abschnitte A, E, J, N und R der Seifenkarten verwandt werden.

Diese Abschnitte sind vom Schuhmacherhandwerk abzutrennen, aufzukleben und zu Kontrollzwecken ein Jahr aufzubewahren. Im übrigen bilden diese Abschnitte die Grundlage für die Materialzuteilung durch das Wirtschaftsamt.

Landkreis Unna — Wirtschaftsamt.
Volkshochschule Unna
Da durch die Verlängerung der Weihnachtsferien nicht genügend geheizte Räume für die Volkshochschule zur Verfügung stehen, wird die Vorlesungspause bis zum 22. Januar einschließlich verlängert.

Wiederbeginn der Vorlesungen am Donnerstag, 23. Januar, gemäß Vorlesungsplan mit den für diesen Tag angesetzten Vorlesungen.

Das Direktorium.

Baum- und Grünanlagen in der Stadt Unna

Aus dem Verwaltungsbericht des Stadtdirektors.

Wie auch in den Vorjahren erfolgte die gärtnerische Unterhaltung des Stadtgartens, der Beete vor dem Rathaus und der Kath. Kirche, sowie für den Blumenschmuck auf dem Rathausbalkon und vor den Rathausfenstern durch den Gartenmeister Wilhelm Schmidts. Durch Bombenabwurf wurden die Blumenbeete an der Freitreppe der Roonstraße vernichtet. Diese Anlagen sowie auch die Freitreppe selbst sollen in günstigeren Zeiten wieder hergerichtet werden.

Die Grünanlagen an der Freitreppe der Roonstraße, Wasserstraße und an der Herder-Schule wurden durch Stadtarbeiter unterhalten, während die Anlagen an der Oberschule für Mädchen und an der Bismarckschule von den betr. Hausmeistern der Schulen gegen eine jährliche Entschädigung unterhalten wurden. Die Grünanlagen an dem Bismarkturm wurden in 1942 durch einen von dem Bürgermeister der Gemeinde Strickherdicke bestellten Arbeiter unterhalten. Diese Unterhaltung ist seit 1943 fortgefallen. Da durch die Kriegereignisse die Lief-

erungen von Bäumen und Pfählen nur in ganz beschränktem Umfange erfolgen konnten, beschränkten sich auch die Arbeiten an den Straßenbäumen nur auf den Astausschnitt und Erneuerung der Pfähle.

Nach Beendigung der Kriegshandlungen wurden die Unterhaltungsarbeiten an den städtischen Baum- und Grünanlagen von Stadtarbeitern mit ausgeführt, welche auch jetzt noch diese Arbeiten mit dem besonders hierfür eingestellten Gärtner Karl Niggke durchführen.

Wegen Kohlenmangel wurde im Winterhalbjahr 1945/46 die

Durchführung der Brennholzkaktion verfügt. Auch in Unna fielen, damit die Bevölkerung mit Holz für Heiz- und Kochzwecke versorgt wurde, von den großen Bäumen an der Morgen-, Herder-, Iserlohn-, Bornkamp- und Friedrich-Ebert-Straße jeder zweite

Stadtvertreter-Sitzung

Die Damen und Herren der Stadtvertretung sind zu einer am Dienstag, dem 14. Januar 1947, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden Sitzung eingeladen worden.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls
2. Geschäftsbericht des Bürgermeisters
3. Genehmigung des Stellenplanes
4. Bürgerschaftsübernahme gegenüber der Stadt. Sparkasse Unna
5. Mietvertrag Societät J. Stadt Unna
6. Wiederaufbau der Wasserstraße
7. Straßenumbenennungen
8. Grundstücksabtretungen
 - a) Grundstücksabtretung des Bauern August Meermann
 - b) Grundstücksabtretung der Ehefrau Elisabeth Schnitger
9. Straßeninstandsetzungen
 - a) Dorotheenstraße
 - b) Hermannstraße
10. Beschaffung eines motorisierten Müllwagens.

Unna, den 7. Januar 1947.

Der Bürgermeister
gez. Ströthoff.

Baum und an der Wasser- und Herfingerstraße, dem West- und östlichen Nördring sämtliche Bäume zum Opfer. Soweit das Stammholz brauchbar war, wurde dasselbe zur Anfertigung von Särgen, sowie Möbel für Flüchtlinge verkauft. Ein nennenswerter Gewinn wurde nicht erzielt, weil die mit der Fällung der Bäume beauftragten Unternehmer vom Arbeitsamt hierfür nur solche Arbeiter zugewiesen erhielten, die weniger die Ausführung von Baumfällungen verstanden und Aeste sowie Sägen schwierig zu beschaffen waren. Fachleute und mechanische Werkzeuge standen nicht zur Verfügung, sodaß sich die Ausgaben höher gestalteten. Ferner wurden sofort Neupflanzungen an den Straßen vorgenommen, wo alle Bäume entfernt worden waren.

Der an dem Ostring gelegene Teil des Stadtgartens wurde in den Jahren 1944 und 1945 zur Unterbringung der Bodenmassen verwandt, die bei Herstellung des öffentlichen Luftschutzhollens am Stadtgarten gewonnen wurden. Im Frühjahr 1946 wurde ein Teil dieser Bodenmassen wieder in den Stollen eingebaut oder zur Her-

Reisezugfahrplan für den Bahnhof Unna

Gültig ab 1. Januar 1947

Ankunft				Abfahrt			
	Zeit	Zug-Nr.	aus Richtung		Zeit	Zug-Nr.	in Richtung
Di-So	0.13	1681	Holzwickede		1.02	D 5	Hildesh.-Braunsch.
	1.00	D 5	Köln Hbf.		2.52	D 6	Köln-Deutz
	2.49	D 6	Braunsch.-Hildesh.	W	4.38	1588	Dortmund Hbf.
	4.58	265	Holzwickede		5.00	265	Hamm (Westf.)
W	5.30	1650	Soest	So	5.21	1590	Dortmund Hbf.
W	5.35	2435	Fröndenber	W	5.49	1603	Hamm (Westf.)
W	5.46	1603	Hagen Hbf.	W	5.50	1651	Soest
W	6.30	296	Hamm (Westf.)	W	5.50	2436	Fröndenber
W	7.30	1309	Fröndenber	W	6.20	2418	Schwerte-Ost
	7.33	1591	Dortmund Hbf.	W	6.32	296	Dortmund Hbf.
	7.38	1606	Hamm (Westf.)		7.39	1591	Soest
	7.40	1652	Soest		7.42	1652	Dortmund Hbf.
	8.36	1593	Dortmund Hbf.	W	7.45	1312	Fröndenber
			(So v. H.)	W	7.49	1606	Hagen Hbf.
W	9.18	ZD 63	Köln-Deutz	So	7.49	1608	Holzwickede
W	10.42	1507	Köln-Deutz		8.51	1593	Hamm (Westf.)
W	11.35	1592	Hamm (Westf.)	W	9.20	ZD 65	Hamm-Rheine
	11.37	1656	Soest	W	10.45	1507	Hamm (Westf.)
	11.52	1653	Holzwickede		11.45	1656	Hörde
W	12.23	1612	Hamm (Westf.)		11.58	1655	Soest
So	13.07	2419	Holzwickede	W	12.05	1595	Hamm (Westf.)
W	13.10	1319	Fröndenber	W	12.26	1612	Hagen Hbf.
W	13.35	1645	Hörde	W	13.50	1318	Fröndenbg.-Letmathe
W	14.06	1638	Soest	W	14.08	1638	Holzwickede
W	14.11*	333	Aachen-Düsseld.	W	14.14*	333	Soest-Kreisensen
W	14.29	1524	Hamm (Westf.)	W	14.32	1524	Köln-Deutz
W	15.26	1639	Holzwickede	So	14.32	1524	Holzwickede
W	16.23*	334	Kreisensen-Soest	W	15.16	1600	Dortmund Hbf.
W	16.25	1620	Hamm (Westf.)	W	15.30	1639	Soest
Mo-Fr	17.17	2419	Holzwickede	W	16.28*	334	Düsseldorf-Aachen
W	17.14	D 66	Rheine-Hamm	W	16.50	1619	Hamm (Westf.)
W	17.29	1617	Hagen (So v. H.)	W	17.16	D 66	Köln-Deutz
W	17.30	1325	Fröndenber		17.43	1617	Hamm (Westf.)
	17.39	1661	Dortmund (Sov.Hrd.)		17.45	1661	Soest
W	18.09	1660	Soest	W	17.48	1328	Fröndenb.-Neuenr.
	19.53	1626	Hamm (Westf.)	W	18.11	1660	Dortmund Hbf.
W	20.01	1623	Hagen Hbf.	W	19.58	1626	Hagen Hbf.
W	20.30	1665	Dortmund Hbf.	So	19.56	1626	Holzwickede
	20.38	1662	Soest	W	20.04	1623	Hamm (Westf.)
W	22.00	1598	Hamm (Westf.)	W	20.33	1665	Soest
	22.49	1669	Dortmund Hbf.		20.40	1662	Dortmund Hbf.
Z			nur mit Zulassungskarten	W	22.02	1598	Holzwickede
*			hält nicht auf allen Bahnhöfen	W	23.20	1680	Holzwickede

ab Bahnhof Unna-Königsborn

Zeit	in Richtung	Zeit	in Richtung
5.10	Dortmund-Süd	14.06	Soest (bis Altenbeken)
6.43	Soest (bis Kreisensen)	W 14.59	Dortmund-S.
7.23	Dortmund-S. (bis Mühl.-Speld.)	15.51	Dortmund-S. (bis Mühl.-Speld.)
	(W bis Düsseldorf)	17.21	Soest (bis Altenbeken)
8.36	Soest (bis Altenbeken)	W 18.53	Soest (nur bis Soest)
W 10.00	Dortmund-S. (bis Mühl.-Speld.)	20.05	Dortmund-S. bis Mühl.-Speld.)
W 11.56	Soest (bis Altenbeken)	22.09	Soest (nur bis Soest)
12.37	Dortmund-S. (bis Mühl.-Speld.)		
	(So. von Höxter)		

ausschnitt in Original

9.1.1947

der Ziffer 12
keit, wie das
in Hamburg
von den Ab-

Vorbracher
mit dem An-
m Handel mit
Anspruch auf

heine A über
geben sie an
Bbezugscheine

ett- und Eier-
pulver unter-
ersten Woche

chnitte über
icht belieferten
der 93. und
are Gültigkeit,

e aufgerufenen
ode beliefert
richtigt.

teilen für Per-
chnet werden.
smittelkarten
der einzelnen

voll beliefert
er Abt. B er-
Abschnitte

a der Abstom-
machen.

ngen in Gram)

chnitte

ab-
schnitt
14 15

5 — 1250

5 — 1750

5 — 1750

5 N 2 250 500

5 N 2 250 750

5 N 2 250 750

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

5 — —

Jugendpflege und Jugendfürsorge

Die behördliche und private Betreuung der Jugend im Kreise Unna

Die im letzten Jahrzehnt erfolgte Veränderung in der Jugendzuzug mit ihren tiefgreifenden und nachteiligen Einflüssen auf das Leben in Familie und Gesellschaft hat einen großen Teil unserer heranwachsenden Jugend in eine Lage gebracht, die ihr leibliches und noch mehr ihr sittliches Gedeihen schwer gefährdet. Den Ernst dieser Lage erkennen insbesondere die in der Jugendpflege und Jugendfürsorge erfahrenen und tätigen Männer und Frauen, nicht zuletzt auch ein großer Teil der reiferen Jugend selbst. Die Militär- und Landesregierungen betonen immer wieder die Wichtigkeit und Vordringlichkeit, die der Jugendpflege und Jugendfürsorge zukommen muß.

Das Werk der Jugendfürsorge und Jugendpflege bedarf aber vor allem andern des Wohlwillens und der opferwilligen Mithilfe aller Jugendfreunde in allen Ständen und Berufsständen. Immer ernster und dringender wird daher die allgemeine Durchführung von Maßnahmen gefordert, welche dem heranwachsenden Geschlecht ein fröhliches Heranreifen zu körperlicher und sittlicher Kraft ermöglichen. Unter diese Maßnahmen fallen u. a. die Jugendpflege und Jugendfürsorge.

Die Jugendpflege umfaßt die Maßnahmen zur Förderung der Wohlfahrt der Jugend aller Altersstufen, insbesondere aber der Jugend zwischen 12 und 18 Jahren und legt ihr Hauptgewicht auf die erzieherische Beeinflussung und Leitung der ihr angehörenden Jugendlichen. Neben der Jugendpflege steht dann die Jugendbewegung, in der die Jugend „aus eigener Bestimmung, vor eigener Verantwortung, mit innerer Wahrhaftigkeit“ ihr Leben gestalten will. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, in denen man nur eine staatliche Jugendpflege und Jugendbewegung kannte, gibt es heute wieder zwei Arten der Jugendpflege und zwar eine private, die in der Hand der einzelnen Jugendorganisationen und ihrer Träger liegt und eine behördliche, die Aufgabe der Landes-, Kreis- und in kreisfreien Städten, Aufgabe der Stadtjugendämter ist.

Im Kreise Unna bildeten sich vier Jugendorganisationen:

1. Die „Katholische Pfarrjugend“, zusammengeschlossen in den einzelnen katholischen Kirchengemeinden unter Leitung des jeweiligen Pfarrers oder Jugendseelsorgers;

2. die „Evangelische Jugend“, zusammengeschlossen in den einzelnen evangelischen Kirchengemeinden unter Leitung des jeweiligen Pfarrers;

3. die Freie Jugendbewegung „Die Falken“ in fast jeder Gemeinde des Kreises mit der Kreisjugendleitung in Unna, Schäferstr. 16;

4. die „Freie Deutsche Jugendbewegung“ in den verschiedenen Gemeinden des Kreises mit der Kreisjugendleitung in Unna, Hertingerstr. 31.

Diese Jugendorganisationen wurden auf freiwilliger Grundlage gebildet und zwar mit religiöser oder kultureller oder auf Erholung gerichteter Zielsetzung. Die private Jugendpflege organisiert durch ihre Träger diese Jugendgruppen auf Grund aufgestellter und durch die Militärregierung genehmigter Satzungen selbst.

Die behördliche Jugendpflege fördert und überwacht die Jugendorganisationen und faßt die lokalen Jugendverbände zu einem gemeinsamen Zweck zusammen. Im Kreise Unna wurde deshalb mit Genehmigung der Militärregierung ein

Jugendring, d. i. eine Arbeitsgemeinschaft aller Jugendorganisationen gebildet, dem je 3 Vertreter der o. a. Jugendorganisationen und 1 Vertreter des Kreisjugendamtes angehören. Hier werden alle Fragen, die die Jugend selbst betreffen, beraten, diskutiert und zum Wohle der Jugend in die Tat umgesetzt.

In diesem Sommer konnten die verschiedenen Organisationen bereits kleinere Lager im Sauerland und in der engeren Heimat durchführen. Das kommende Jahr wird in Jugendpflegerischer Hinsicht noch mehr Aufschwung erfahren. Nicht zuletzt aber ist es Aufgabe der Jugendorganisationen, die rechte Erziehungsarbeit der Eltern, der Schule und Kirche, der Dienst- und

Lehrern zu unterstützen, zu ergänzen und weiterzuführen.

Die Jugendfürsorge im weitesten Sinne des Wortes gliedert sich in drei Gruppen. Sie ist entweder rein privater Natur und als solche von der Familie zu leisten, sie ist eine rein behördliche und öffentliche zu leisten durch die Jugendämter. Zwischen beiden Gruppen liegend, bewegt sich dann die Aufgabe der freiwilligen Tätigkeit der Fürsorgevereine.

Die Aufgaben der Jugendfürsorge sind u. a.:

1. Der Schutz der Pflegekinder, das sind Kinder, die sich dauernd oder nur für einen Teil des Tages, jedoch regelmäßig in fremder Pflege befinden;

2. die Mitwirkung im Vormundschafswesen insbesondere in der gesetzlichen Amtsvormundschaft; das ist die von Amts wegen eintretende Vormundschaft über ein uneheliches Kind;

3. die Fürsorge hilfsbedürftiger Minderjähriger;

4. die Mitwirkung bei der Schutzaufsicht und Fürsorgeerziehung.

Die Schutzaufsicht ist Beaufsichtigung Erziehungsbedürftiger und Überwachung des Erziehungsberechtigten durch die öffentliche Jugendhilfe. Sie wird über einen Jugendlichen verhängt und zwar durch den Jugendrichter (Vormundschaftsgericht), wenn sie zur Verhütung der körperlichen, geistigen und sittlichen Verwahrlosung des Jugendlichen geboten und ausreichend erscheint.

Die Fürsorgeerziehung dient der Verhütung oder Beseitigung der Verwahrlosung eines Jugendlichen und wird in einer geeigneten Familie oder Erziehungsanstalt unter öffentlicher Aufsicht und auf öffentliche Kosten durchgeführt.

5. Durchführung der Jugendgerichtshilfe, d. i. Berichterstattung an das Jugendgericht über die persönlichen

Verhältnisse des Jugendlichen, Vorschlag evtl. geeigneter Erziehungsmaßnahmen und Beistandsleistung des Jugendlichen in der Hauptverhandlung.

6. Die Mitwirkung bei der Beaufsichtigung der Kinderarbeit und jugendlichen Arbeiter.

Weil die Fürsorge möglichst nah an den in Frage kommenden Personenkreis herangetragen werden muß, wurde ein großer Teil von Aufgaben durch das Kreisjugendamt auf die örtlichen Jugendämter delegiert. Allein verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung aller dem Jugendamt laut Gesetz zugewiesenen Aufgaben bleibt das Kreis- und in kreisfreien Städten, das Stadtjugendamt. Die Regelung der Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt und den freien Jugendwohlfahrtsverbänden (z. B. Katholischer Fürsorgeverein, Innere Mission), ist ebenfalls Aufgabe des Kreisjugendamtes.

Gerade in der jetzigen Notzeit unseres Volkes nimmt die Jugendfürsorge einen großen und wichtigen Raum ein. Die Zahlen der Jugendkriminalität steigen unaufhörlich! Die Jugendfürsorge, die Jugendämter, die Jugendamtsausschüsse tun ihr bestes, um dieser Jugendnot einen Damm entgegenzusetzen.

Die Jugendorganisationen rufen alle Jugendlichen! Sie wollen ihnen den rechten Weg in der Gemeinschaft in die Zukunft zeigen! Der Kreisjugendrat ruf die Jugend zur Mitarbeit! Aufklärungsschriften wollen der Jugend den rechten Weg zeigen.

Im Kreise wurde eine

„Jugendaufsicht“ ins Leben gerufen, die sich aus in der Jugendwohlfahrt erfahrenen und bewährten Männern und Frauen zusammensetzt, die der Jugend helfen

Militärregierung Deutschland, Britisches Kontrollgebiet.

Verordnung Nr. 54 / Arbeitsverpflichtung

Um Arbeitskräfte für Aufgaben von besonderer Dringlichkeit und Wichtigkeit verfügbar zu machen, wird hiermit folgendes verordnet:

Artikel I
Geltungsbereich der Verordnung.

1. Diese Verordnung findet Anwendung auf alle Personen, die nach den Bestimmungen des Befehls Nr. 3 des Kontrollrates zur Registrierung bei den örtlichen Arbeitsämtern verpflichtet sind.

Artikel II
Arbeitsverpflichtung durch die Arbeitsämter.

2. Jedermann, der den Bestimmungen dieser Verordnung unterliegt, kann durch Anordnung des örtlichen Arbeitsamtes gezwungen werden:

a) eine neue Beschäftigung aufzunehmen, oder
b) seine gegenwärtige Beschäftigung fortzusetzen.

Artikel III
Ausführungsbestimmungen.

3. Vorbehaltlich der Zustimmung der Militärregierung sind die Präsidenten der Landesarbeitsämter ermächtigt, Ausführungsbestimmungen zu dieser Verordnung herauszugeben, soweit sie notwendig sind.

a) die Voraussetzungen zu bestimmen, unter denen die Zeiträume für die Arbeitsverpflichtung durch die örtlichen Arbeitsämter ausgesprochen werden können;

b) um die Arbeitsverhältnisse der bereits in Beschäftigung stehenden Personen fortzusetzen oder aufzulösen, soweit sie zur Aufnahme einer neuen Beschäftigung gezwungen werden; oder

c) um das Recht der Berufung und das Berufungsverfahren bei den Ausschüssen zu bestimmen, die nach Art. IV dieser Verordnung eingerichtet werden.

Artikel IV
Berufungen.

4. In Übereinstimmung mit den von der Militärregierung herausgegebenen Anweisungen müssen die Präsidenten der Landesarbeitsämter Ausschüsse aus Vertretern der Arbeitnehmer

und der Arbeitgeber einsetzen. Bei diesen Ausschüssen kann jedermann Berufung einlegen, dem eine Arbeitsverpflichtung nach Art. II dieser Verordnung auferlegt wurde, wenn er sich dadurch benachteiligt fühlt:

a) daß diese Arbeitsverpflichtung nicht in Übereinstimmung mit Art. III Abs. 3 a) steht; oder
b) daß die Anwendung einer Bestimmung nach Art. II Abs. 3 b) in seinem Fall erfolgte.

Artikel V
Strafrechtliche Verfolgung.

5. Anträge auf strafgerichtliche Verfolgung wegen Zuwiderhandlung gegen diese Verordnung oder eine auf ihrer Grundlage erlassene Bestimmung sind durch den Leiter des örtlichen Arbeitsamtes zu stellen.

Artikel VI
Strafbestimmungen.

6. Wer einer Bestimmung dieser Verordnung oder einer auf ihrer Grundlage erlassenen Anweisung zuwiderhandelt oder wer einer Arbeitsverpflichtung nicht Folge leistet, wird nach Verurteilung durch ein Militärgericht oder ein deutsches Gericht bestraft:

a) Bei Nichtbeachtung einer Arbeitsverpflichtung mit einer Geldstrafe bis zu RM 1.000,— oder Gefängnis bis zu drei Monaten oder sowohl mit Geldstrafe als auch Gefängnis;
b) bei allen anderen Zuwiderhandlungen mit einer Geldstrafe bis zu RM 500,— oder Gefängnis bis zu zwei Monaten oder sowohl mit Geldstrafe als auch Gefängnis.

Artikel VII
Entgegenstehende Bestimmungen

7. Alle Bestimmungen des deutschen Rechtes, die mit dieser Verordnung oder einer auf ihrer Grundlage erlassenen Anweisung nicht übereinstimmen, treten hiermit außer Kraft.

Artikel VIII
Inkrafttreten.

8. Diese Verordnung tritt am 22. Oktober 1946 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung.

will und pflichtvergessene Eltern und Erziehungsberechtigte darauf hinweist, daß sie dem berechtigten Anspruch des Kindes auf Erziehung zur körperlichen geistigen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit nachzukommen haben! Unzählige Aufrufe in der Presse im Rundfunk und an den Anschlußsäulen machen die Eltern und Erziehungsberechtigten auf ihre natur- und gesetzgebundene Pflicht aufmerksam. Die Lebensrollen Jugendlichen, die oftmals vor den Schranken der Zivil- und Militärgerichte aufgedeckt werden, sind eine ernste Mahnung!

Die wirtschaftliche Not, in der wir uns befinden, ist nicht zu verkennen und trägt erheblich zu dieser Jugendnot bei — andererseits aber ist es das Elternhaus, das es in der Hand hat, dieser Jugendnot abzuwehren — eben durch die Erfüllung ihrer Erziehungspflichten. Die Jugendfürsorgestellen sind jeder Zeit gerne bereit und in der Lage, die Eltern und Erziehungsberechtigten zu unterstützen und zu beraten.

Landkreis Unna

Kreisjugendamt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Unna.

Sonntag, den 12. Januar 1947

Lutherhaus: 9.30 Uhr Pastor Hermann, 11 Uhr Kindergottesdienst, 14 Uhr Kindergottesdienst. Der kirchliche Unterricht (Konfirmanden und Katechumenen) beginnt in der Woche nach dem 12. Januar in allen Pfarrbezirken. Montag, 15. Uhr, Vorstandssitzung der Frauenhilfe Pastor Lic. Dr. Lutz; 19.30 Uhr, Jungmädchenkreis der Älteren; Dienstag, 15. Uhr, Frauenhilfe Pastor Lic. Dr. Lutz; 19.30 Uhr, Jungmädchenkreis der Jüngeren; 19.30 Uhr, Jungmännergemeinde. Mittwoch, 15. Uhr, Frauenhilfe Uelsen; 16. Uhr, Mädchenjugend; 20.15 Uhr, Kirchenchor. Donnerstag, 15. Uhr, Arbeitsgemeinschaft von Leiterinnen; 19.30 Uhr, Posaunenchor; 20. Uhr, Evgl. kirchl. Gemeinschaft. Samstag, 16. Uhr, spricht Herr Pfr. Stratenwerth-Dortmund, im kleinen Saal des Lutherhauses über das Thema: „Was hat die Kirche dem Mann in seinem Daseinskampf zu bieten?“ Alle Männer und Jungmänner sind zu dieser Veranstaltung des Evgl. kirchl. Männerdienstes herzlich eingeladen. Kindergarten Kamener Straße: 9.30 Uhr, Pastor Lic. Dr. Lutz, 11 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstag, 19.30 Uhr, Jungmädchenkreis. Mittwoch, 15. Uhr, Frauenhilfe Königsborn mit Vortrag von Frau Vikarin Haake. Freitag, 16. Uhr, Knabenjugend; 19. Uhr, Jungmänner. Betsaal Massen: 9.30 Uhr, Pastor Mayer, 11 Uhr, Kindergottesdienst. Montag, 14. Uhr, Nähstube 20. Uhr, Kirchenchor. Dienstag, 20. Uhr, Jungmädchenjugend. Donnerstag, 20. Uhr, Jungmänner. Freitag, 16. Uhr, Posaunenchor; 17. Uhr, Knabenjugend; 20. Uhr, Posaunenchor. Samstag, 15.45 Uhr, Kirchenchor. Der Männerdienst und die Jungmänner nehmen an dem Vortrag von Pastor Stratenwerth am 13. I. 1947 16 Uhr, im Lutherhaus teil.

Deilwig.

Sonntag: Gottesdienst 9.30 Uhr im Bodelschwinghaus, anschließend Kindergottesdienst. — Mittwoch: Frauenhilfe, 14 Uhr in Deilwig, Bodelschwinghaus. — Donnerstag: Frauenhilfe 14 Uhr in Strickherdicke.

Holzwickede.

9.30 Uhr: Gottesdienst. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. 16. Uhr: Männerdienst. Mittwoch: 16. Uhr: Bibelstunde Chaussee; 20. Uhr: Bibelstunde Poststraße. Montag: 19.30 Uhr: Männliche Gemeindejugend; 20. Uhr: Weibliche Gemeindejugend (Ältere). Dienstag: 18.30 Uhr: Weibliche Gemeindejugend (Jüngere). Mittwoch: 16. Uhr: Bibelstunde an der Chaussee; 20. Uhr: Bibelstunde in der Poststraße. Donnerstag: 20. Uhr: Kirchenchor. Freitag: 20. Uhr: Kindergottesdienst-Vorbereitung.

Filerich.

Sonntag, den 12. Januar 1947.

8.00 Uhr: Gottesdienst. Pfr. Hirsch; 10.00 Uhr: Kindergottesdienst. Pfr. Hirsch.

Methier.

9.30 Uhr: P. Gerlach. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag: 19.30 Uhr: Jungmännerstunde. Dienstag: Kirchenchor. Donnerstag: Gemeinschaftsstunde für Altmütter. Freitag: Frauenhilfe Kaiserau. Freitag: Posaunenchor.

Inseratensperre in den A. B. I

Ab sofort Inseratensperre für Tausch- und Suchanzeigen.

Unsere Geschäftsstelle ist geöffnet:

werktags 9—12 Uhr

14—17 Uhr

sonnabends 9—12 Uhr

F. W. Rubens, Unna.

Familienanzeigen

Geburten

Heinz-Rüdiger. 22. 12. 1946. Elisabeth Schmidt geb. Skodell, Heinz Schmidt. Heeren-Werve, Morgenstr. 4.
Wilhelm-Theodor. 26. 12. 1946. Rita Weichert geb. Horion, Heinz Weichert. Massen, Kirchstr. 1.
Dieter. 26. 12. 1946. Henriette Beck-schulze geb. Disselhoff, Friedrich Beck-schulze. Westerböden, 2. Zt. Hamm, Marienhospital.
Bärbel. 29. 12. 1946. Erna Kötterheirich geb. Klocke, August Kötterheirich. Holzwickede, Josephstr. 50.
Ulrich. 3. 1. 1947. Anneliese Dieckmann geb. Debus, Erich Dieckmann. Unna, Kohlenweg 2, z. Zt. Evg. Krankenhaus Unna.
Heinz-Dietmar. 5. 1. 1947. Josef Hornkamp u. Frau, Luise geb. Reinold. Hemmerde, Kirchstr. 67, z. Zt. Kath. Krankenhaus Unna.
Marlies. 5. 1. 1947. Hse Evert geb. Ost-hoff, Werner Evert. Dortmund-Husen, Pfad-straße 117, z. Zt. Elisabeth-Kranken-haus Kurl.

Verlobte

Marianne Dreier, Rade Iwanewitsch. Holz-wickede, Förde üb. Hagen, Neujahr 47.
 Irmgard Bürgermeister, Wilhelm Wier-schoff. Massen, Bockumweg 9, Garten-straße 12, Silvester 1947.
 Wilma Simon, Franz Kurka. Kaiserau, Tegernsee, Silvester 1946.
 Erna Maria Ostermann, Horst Hesse. Fröndenberg, Gerterode, Weihnachten 1946.
 Mathilde Truernit, Karl Rische. Bre-men, Kr. Soest, Unna, Hertingerstr. 81, Dezember 1946.
 Anneliese Heitkamp, Edi Walter Heiden. Kamen, London, Silvester 1946.
 Hse Tillmann, Alfred Overbeck. Massen, Königsborner Str. 16, Dortmund, Pau-linenstr. 33, Neujahr 1947.
 Gerda Wittmann, Walter Olze. Berg-kamen, Rünthe, Neujahr 1947.

Vermählte

Leland Ruddock, Marlene Ruddock geb. Gerberding. Pass Christian (Mississippi) USA, Kamen (Westf.), Weststr. 20, z. Zt. Kassel, 27. Dezember 1946.
 Walter Höhne, Paula Höhne verw. Meyer geb. Stöbling. Dortmund-Wickede, Norma-straße 23, 11. Januar 1947.

Sterbefälle

Frl. Wilhelmine Vorweg

unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, entschlief heute im 70. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen. Hemmerde und Düssel-dorf, den 5. Januar 1947.

Dieterich Niederstadt

Schmiedemeister, starb nach kurzer, schwerer Krankheit, nach einem arbeitsreichen Leben, kurz vor Vollendung seines 70. Lebensjahres. In tiefer Trauer: Elfriede Niederstadt geb. Wilmerstadt, nebst Kindern u. Anverw. Holzwickede, 3. Januar 47.

Witwe Anna Reck

geb. Bolz, starb am 18. 12. 1946 plötzlich und unerwartet, nach einem arbeitsreichen Leben. Im Namen der Hinterbliebenen: Friederich Reck. Unna, Klosterstr., Januar 1947.

Heinrich Eppmann

Ober-Kanonier, starb am 12. 4. 1945 in einem russ. Kriegsgefangenenlager an einer tödlichen Krankheit im Alter von fast 35 Jahren. In stiller Trauer namens der Angehörigen: Frau Ilse Eppmann geb. Wendt u. Kinder. Massen (Buderusstr. 44), 4. 1. 47.

Wilhelm Hanebeck

wurde heute im Alter von 45 Jahren nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden von Gott erlöst. In tiefer Trauer: Karl Hanebeck und Frau, sowie alle Anverw. Kamen, Derner Straße 23, den 23. Dezember 1946.

Heinrich Rickert

wurde im fast vollendeten 90. Lebensjahre von Gott dem Allmächtigen in die Ewigkeit abgerufen. Dieses zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an: Familie Fritz Kemper, Salzgitter (Hermann-Löps-Weg 47), Mühlhausen, 29. Dez. 1946.

Fräulein Adolfin Liesen

Lehrerin, entschlief heute früh im Alter von 82 Jahren infolge Lungen-entzündung nach wahrhaft christlichem Lebenswandel, ergeben in Gottes hl. Willen. Im Namen der trauernden Angehörigen: Geschw. Liesen. Unna (Hammerstr. 14), Neujahr 1947.

Heinrich Wiggemann

Kanonier, ist im Alter von 45 Jahren am 4. Mai 1945 in Remagen verstorben. Unsere Hoffnung auf ein Wiedersehen ging nicht in Erfüllung. In tiefer Trauer: Frau Heinrich Wiggemann geb. Holschulze u. Kinder. Heeren-Werve, 3. Jan. 1947.

Karl Paschedag

Rentner, ist im Alter von 70 Jahren nach einem arbeitsreichen Leben heute früh um 5.10 Uhr verschieden. In tiefer Trauer: Frau Anna Paschedag geb. Betzinger. Billmerich, den 3. Januar 1947.

Biete — Suche

PKW-Anhänger, für fast jeden Beruf geeignet, mit Plan u. Spiegel, und Lederdeckel, fast neu, bereit, 17 mal 450, gegen Brennmaterial abzugeben. Ang. 39 A. B. Unna.

Heizkessel, Ölkessel, ca. 4 qm Heizfläche, sehr gut erhalten, gegen Brennmaterial abzugeben. Ang. 38 A. B. Unna.

Stute, 4jähr., eingetr., tragend, gegen tragende Kuh oder Rind. Ang. 491 A. B. Unna.

Motorrad, gut erh., fahrbereit, 200 ccm (DKW), und Radio gegen 120-Baß-Akkordeon, daselbst neuw. Cyphon, evtl. auch Stiefel, Gr. 42, gegen Es-Alt-Saxophon. Ang. 452 A. B. Unna.

Herrn-Velourhut, 55, gut, und 1000 m weißes Nähgarn gegen Herrensport-jacke, Gr. 44—46, oder Damenschuhe, Gr. 39/40. Ang. 453 A. B. Unna.

Anzug und Mantel, gut erh., für 12- bis 14jähr. Jungen gegen Herren-Mantel (Gr. 1.85 m, schlank) oder Stoff dazu. Ang. 472 A. B. Unna.

Bett mit Auflegematratze, fast neu, und Brennmaterial gegen Anzug, Gr. 1.75, und Schuhe, Gr. 42. Ang. u. 126 A. B. Heeren.

Bettstelle mit Matratze u. a. gegen Nützliches (Wertausgleich). Ang. 471 A. B. Unna.

Herrn-Winterpaletot gegen andere Kleidungsstücke, insbesondere Damen-Unterwäsche. Ang. 467 A. B. Unna.

Schuhe, 2 Paar, gut erh., Gr. 34, gegen 3 1/2 m Kleiderstoff. Ang. 112 A. B. Holzwickede.

Damen-Armbanduhr, gut, und guten Damenring mit echten Steinen gegen Wohnzimmerschrank oder mod. Küchen-büfett. Ang. 487 A. B. Unna.

Sportanzug, mod., Oberweite 96, hellblau, la. Friedensware, neuwert., gegen Radiogerät (3 oder 4 Röhren) neuwert. Ang. 481 A. B. Unna.

Staubsauger, fast neu, gegen gt. Herren-anzug, Gr. 48, oder Anzugstoff. Ang. 484 A. B. Unna.

Volksempfänger gegen Brennmaterial. Ang. 485 A. B. Unna.

Kinderschuhe, Gut erh., hohe, Gr. 35, gegen gleiche, Gr. 37. Frau Linke. Heeren-Werve, Schillerstraße 89.

Kinderkorbwagen, gut erh., gegen Brenn-material. Unna, Hertingerstr. 78.

Friedrich Becker

ist heute morgen um 1.30 Uhr im Alter von 80 Jahren sanft entschlafen. Um stille Teilnahme bitten: Familie Precht, Gärtner und Angehörige. Unna (Obermassener Kirchweg 37), den 3. Januar 1947.

Karl Schröder

Rentner, ist im Alter von 69 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit, plötzlich und unerwartet, am 2. 1. 47, morgens um 9 Uhr, verschieden. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen. Bräme und Lü-nern, den 2. Januar 1947.

Frau Wilhelmine Sehl

geb. Kamp, ist heute früh im Alter von 56 Jahren nach längerem Leiden von Gott, dem Allmächtigen, zu sich in sein Reich genommen worden. In tiefer Trauer: Fritz Sehl und Tochter Elli nebst allen Anverwandten. Marlerheide, 24. 12. 1946.

Benno Zientek

verschied plötzlich und unerwartet im Alter von 83 Jahren heute nacht 1 Uhr. In stiller Trauer: Familie Benno Zientek und Anverwandte. Berg-kamen, den 30. Dezember 1946.

Wilhelm Schauwienold

ist im Alter von 43 Jahren im Juni 1945 in franz. Kriegsgefangenschaft gestorben. Die Hoffnung auf ein Wiedersehen wurde nicht erfüllt. Namens aller Angehörigen: Frau Cornelia Schauwienold geb. Eisenberg, Frö-mern, im Januar 1947.

Witwe Luise Stoltefuß

geb. Wiemer, wurde am 1. Weihnachtstage von ihrem langen, schweren Leiden im Alter von 57 Jahren erlöst. In tiefer Trauer: Heiner. Stoltefuß, z. Zt. vermisst im Osten, Wilh. Stoltefuß. Lenningsen, 25. Dezember 1946.

Peter Henning

Friseur, starb im Alter von 40 Jahren auf dem Heimwege aus russ. Kriegsgefangenschaft am 8. 9. 1945 in Eisleben. In stiller Trauer: Frau Agnes Henning geb. Kümper und Angehörige. Unna, Schillerstraße 15, den 2. Januar 1947.

Frau Witwe Ida Steinhoff

geb. Brune, unsere treusorgende Mutter, Großmutter und Schwester ist am 3. 1. 1947 im Alter von 70 Jahren sanft entschlafen. Die trauernden Hinterbliebenen. Massen, Mittelstr. 23, im Januar 1947.

Luise Spitzer

verw. Standop. geb. Knollmann, meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Großmutter erlöst der Herr im Alter von 83 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen. Ardey, 7. 1. 1947.

Verschiedenes

Eintragungen in meine Kundenliste können bis zum 10. Januar, abends, unter Vorlage des Haushalts-Ausweises und der Kohlenkarte erfolgen. Sophie Tendering, Baumaterialien und Kohlen-handlung, Unna, Ostring 15/17, Ruf 2168

Dr. med. F. H. Mönnighoff, Facharzt für innere Krankheiten, Kamen, Ostring 1. Habe nun auch meine Privatwohnung in Kamen. Sprechstunden tägl. von 10—13 Uhr wie bisher Bahnhofstr. 20, Ruf 2435. Zu allen Kassen zugelassen.

Damen u. Herrenhüte werden gereinigt. E. Wette, Kamen, Bahnhofstraße 55.

Wer erteilt kaufm. Lehrling Unterricht in Stenografie? Ang. 51 A. B. Unna.

Milchschaf oder Lamm zu kaufen gesucht. Ang. 53 A. B. Unna.

Rheinische Schlagkarre preiswert abzugeben. A. Rudat, Schmiedemeister, Holzwickede.

Wer überläßt mir ein Kanarienhähnchen oder -weibchen? Ang. 47 A. B. Unna.

Kl., weiß, Spitz, 2 J., sehr wachsam, zu verkaufen. Ang. 48 A. B. Unna.

Quecksilber, Altkupfer, Röhren RV 12 P 2000, LV 1 usw. werden zu günstigen Bedingungen gekauft. Ing. Udo Herdickerhoff, Unna (Westf.), Friedr.-Ebert-Straße 15.

la. Kaninchenstall (4teilig), umständehal-ber zu verkaufen. Ang. 55 A. B. Unna.

Ladenregal zu kaufen gesucht. Ang. 36 A. B. Unna.

Feldp.-Nr. L 55016 LGPA Wien. Funk-uffz. Wilhelm Säßdorf. Nachr. Wilh. Säßdorf, D-Roßlau a. d. Elbe, Mühlens-buschweg 23.

Herrn-Garderobe, Gr. 48—50 u. Schuhe, Gr. 41 wird v. entl. Soldat (totalge-schädigt) gesucht. Biete Brennmaterial. Ang. 44 A. B. Unna.

Achtung, Landwirte! Verkauft Jauche-bzw. Wasserpumpe, neu, für 800 RM. W. Schürkemper, Kamen, Westen-mauer 24.

Wohnung, vorerst 3, später 4 1/2 Räume, in Dortmund-Asseln gegen 3- od. 4-Z.-Wohnung. Ang. u. Postfach 15 Unna.

2 Zimmer in Holzwickede gegen 2 Zim-mer in Massen oder Wickede. Ang. 34 A. B. Unna.

2 1/2 Zimmer, Badez., Keller, Stall und Gartenland in Kamen gegen ähnliche, außerhalb (am liebsten Sauerland oder Münsterland). Ang. 4 A. B. Unna.

Grundstück, auch mit beschädigtem Haus, im Zentrum der Stadt Kamen zu kau-fen oder mit späterem Vorkaufsrecht zu pachten gesucht. Ang. 38 A. B. Kamen.

2 Zimmer in Dellwig gegen 2 od. 3 Zim-mer in Unna oder Umgebung. Ang. 50 A. B. Unna.

2-Zimmer-Wohnung in Werl gegen 2-Zim-merwohnung in Unna. Ang. 56 A. B. Unna.

Ladenlokal in Unna zu mieten gesucht. Ang. 37 A. B. Unna.

2 gr. Zimmer m. Waschküche u. Trocken-boden gegen 3 Zimmer, Nähe Bahnhof. Ang. 41 A. B. Unna.

2 evtl. 3-Zimmerwohnung, kompl., gegen 2-Zimmerwohnung, gleich wo. Massen, Hellweg 7.

Möbl. Zimmer, einfach, mit 2 Betten, heizbar, von 2 ruhigen Herren sofort zu mieten ges. Ang. 43 A. B. Unna.

3- u. 4-Zimmerwohnung, Stadtrand Unna, gegen 3 od. 4 Zimmer. Ang. 17 A. B. Unna.

Hausgehilf., flink u. zuverlässig, von 17—22 J., für Hausarb. u. Bedienung bel. hob. Verdienst ges. Bahnhofswirtsch. Unna.

Verloren. Von Unna-Fröndenberg vom LKW große blaue Koffertasche und braunen Handkoffer von totalgeschädig-ter Frau verloren; einzuge Habe; hohe Belohnung. Ashauer, Fröndenberg, Ost-börender Straße 107.

Damensportuhr in den Morgenstunden des 1. Jan. 1947 auf dem Wege Gastwirt-schaft Döring, Unna, Kaiserstr., über Bahnhof Unna bis zum Neumarkt ver-loren. Abzugeben gegen hohe Belohnung (Nichttraucher) in der Geschäfts-stelle der A. B.

Silb. Armband am Samstag, 4. Jan. 1947, abends gegen 20.30 Uhr, auf dem Wege Lindenschänke — Bahnhofstr. — Bahnhof Unna verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Geschäftsstelle der A. B.

Geldbörse mit Bezugscheinen (abgest. v. Amt Rhyern) Ecke Schäfer- und König-straße in Unna vor Weihnachten gefun-den. Abzuholen bei Beuke, Unna, Mas-sener Straße 87

Sozial auf dem Wege von Holzwickede nach Langschede verloren. Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzuge-ben bei Zeppel, Holzwickede, Land-weg 58.

Drahthaarterrier, weiß, mit schwarzen und braunen Flecken, am 2. Weihnach-tstage entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Alb. Rieck, Unna-Königsborn, Zechen-straße 15.

In der Nacht vom 30. zum 31. Dezember 1946 wurde in einer hiesigen Schuh-fabrik ein Posten schwarzer Herren-schnürstiefel, z. T. ohne Absatz, gestoh-len. Angaben, die zur Ermittlung der Täter führen, werden vertraulich be-handelt und gut belohnt. Die Kriminal-polizei Unna nimmt diesbezügliche An-gaben entgegen.

Biete — Suche

Brennmaterial geg. Kommunion-Kleid. Unna-Königsborn, Friedrichstr. 43.

Damenschneiderin in Unna sucht Brenn-material gegen so-fortige Bedienung. Ang. 10 A. B. Unna.

Anzug, Größe 48 (Kammgarn), geg. Akkordeon, 80 bis 120 Bässe. Ang. 11 A. B. Unna.

Zwei Marino-Zucht-schafe gegen 1 ostpr. Milchschaf. Ang. 12 A. B. Unna.

Piano, große, gegen Nützliches. Ang. 13 A. B. Unna.

Neues Schlafzimmer mit 2 Betten geg. Stoffe u. Wäsche. Ang. 19. A. B. Unna.

Zimmerofen gegen Nützliches. Ang. 20 A. B. Unna.

Nützliches gegen Marken-Radio, evtl. mit Tisch. Ang. 25 A. B. Unna.

Küchenschrank geg. Nützliches. Ang. 33 A. B. Unna.

Einheitsherd, klein, gegen Brennmate-rial. Heeren, Gar-tenstraße 27.

Brennmaterial geg. Kohlenbadeofen, a. defekt. Ang. 33 A. B. Kamen.

Nützliches geg. Da-men- oder Herren-fahrrad. Ang. 37 A. B. Kamen.

Spiralbohrer, klein. Amboß u. Schraub-stock geg. Brenn-material. Ang. 38 A. B. Kamen.

Brennmaterial geg. Heu. Ang. 39 A. B. Kamen.

Anzugstoff u. Brenn-material geg. Kü-chenherd. Ang. 40 A. B. Kamen.

Ausziehtisch gegen Nützliches. Ang. 43 A. B. Kamen.

Brennmaterial geg. Anzug oder Mantel (170 gr., schlanke Figur). Ang. 45 A. B. Kamen.

Ledermantel f. Her-rengröße 1.80 gegen nach Vereinba-rung. Ang. 7 A. B. Unna.

Sporthut, neu, grün, Gr. 56, geg. Sport-hut, Gr. 59, grau od. braun. Ang. 8 A. B. Unna.

Filzstiefel, neu, Gr. 44, gegen nach Vereinbarung. Ang. 6 A. B. Unna.

Frackjacke, la. Qua-lität, Gr. 50—52, f. gr. Figur, gegen Brennmaterial. Ang. 35 A. B. Kamen.

Jagdschuhe, Gr. 40, gegen Herrenhose, dkl. gestreift oder blau, Gr. 1.78 m. Ang. 52 A. B. Unna.

Rollschuhe, neu, ge-gen 1 Stores (2.20 mal 1.10). Ang. 49 A. B. Unna.

Reitsattel, fast neu, gegen Nützliches. Ang. 45 A. B. Unna.

Nichttraucherin sucht Nützliches. Ang. 42 A. B. Unna.

Kleiderschrank, gut erh., geg. Brenn-material. Ang. 35 A. B. Unna.

Damenmantel, gut erh., Gr. 42, geg. Kleiderstoff. Ang. 29 A. B. Unna.

Staubsauger, neuw., mit Föhn u. Zu-behör, geg. Klei-derschrank. Ang. 26 A. B. Unna.

Koffergrammophon mit Platten geg. Radio. Ang. 4 A. B. Altenbögge.

Singernähmaschine, gute, gegen Radio oder Nützliches. Ang. 3 A. B. Altenbögge.

Veranstaltungen

Tonhalle Unna. „Musikpiraten“. Jugend-frei. Wochenschau: Welt im Film. An-fangszeiten: An Sonn- und Feiertagen 13 Uhr, 15 Uhr, 17.15 Uhr u. 19.30 Uhr. An Wochentagen 14.30 Uhr, 16.45 Uhr und 19.30 Uhr.

Lichtspielhaus Unna. „Zentrale Rio“ mit Leni Marenbach, Werner Fütterer, Camilla Horn, Iwan Petrowitsch. Jugend-verbod. Kulturfilm: Der letzte Einbaum. Wochenschau: Welt im Film. An-fangszeiten: An Sonn- und Feiertagen 15 Uhr, 17.15 Uhr u. 19.30 Uhr — An Wochentagen: 15 Uhr, 17.15 Uhr und 19.30 Uhr.

Lichtspielhaus Massen. 10. 1. bis 16. 1. 1947: „Der Engel mit dem Saitenspiel“ mit Hertha Feiler und Hans Söhnker. Wochenschau: Welt im Film. Jugend-verbod. Anfangszeiten: Sonnabend und Sonntag 16.30 und 19 Uhr, werktags 19 Uhr.

Lichtspiele Heeren. Freitag bis Mittwoch „Geliebte Welt“ mit Brigitte Horney, Willy Fritsch, Paul Dahlke, Mady Rahl u. a. „Tragödie aus verg. Zeiten“, Kurzfilm. „Welt im Film“, Wochenschau. Anfangszeiten: Wo. 19.30 Uhr, So. 17.00 und 19.30 Uhr.

Quartett-Verein Unna. Wiederbeginn der Chorproben am Montag, 13. 1. 47, 20.30 Uhr, in der „Lindenschänke“ um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Festliche Weihnachtsmusik. Am Sonntag, 19. Januar 1947, nachmittags 16.30 Uhr, in der kath. Pfarrkirche zu Rünthe. Werke von Mendelssohn, Cornelius, Müller (Werke aus dem Weihnachts-Oratorium) und Ritzschke. Pro-gramme zu 1.—RM. an den Kirchen-türen erhältlich.

Kaninchenzuchtverein W 578 Unna. Kaninchenausstellung mit Verlosung am 11. und 12. Januar 1947 im Lokal Wicke, Unna-Königsborn, gegenüber dem Kurgarten. Eintritt 0.50 RM. Es ladet freundlichst ein der Vorstand.

Der MGV „Liedertafel“ Altenbögge ver-anstaltet am 25. Mai 1947 anlässlich des 25jährigen Bestehens einen großen nationalen Wettstreit deutscher Männer-chöre. Delegiertentag: Samstag, 25. Januar 1947, 14 Uhr, im Sängerkheim, Haus Timmering. Anfragen an Franz Gehrke, Altenbögge, Oststraße 6.

Stenografenverein Unna 1887. Am 17. 1. 1947 beginnt um 18 Uhr in der Molt-keschule ein Lehrgang in Stenografie. Anmeldungen werden in der Geschäfts-stelle, Unna, Ernst-Thälmann-Str. 8 (Blanke) oder am Tage des Unterrichts-begins vom Unterrichtsleiter entgegen-genommen.

SPD., Ortsgruppe Unna. Am Sonntag, dem 12. 1. 1947, um 16.30 Uhr, findet im Jugendheim, Bornekampstr., eine Gene-ralsammlung statt. Alle Mitglieder der Ortsgruppe Unna werden dazu ein-geladen. Der Vorstand.

Fußball-Meisterschaftsspiel. Sonntag, 12. Januar 1947: Sp. V. Opperdick 1. M. — BV. Königsborn 1. M. Anstoß: 14.30 Uhr. Sportplatz Steinst. Vorher: Spiel der 2. Mannschaften.

Sportgem. Bönen e. V. Einladung zur Jahres-Hauptversammlung am 12. Jan. 1947, 15 Uhr, im Vereinslokal Stolte-fuß, Bönen. Pünktliches Erscheinen ist Pflicht. Der Vorstand.

Abt. Schachverein Unna. Am Sonn-abend, dem 11. 1. 1947, ab 18.00 Uhr, treffen sich alle Schachfreunde im Lokal Nordhaus, Königstraße. Es ladet ein: Der Vorstand.

Boxen in Unna. Sonnabend, den 11. Ja-nuar 1947, 17.30 Uhr, im Lokal Nord-haus VII. Schwerte — Sportgem. Unna.

Schwimm-Club Unna 1910. Samstag, den 11. 1. 1947, um 19.30 Uhr, General-versammlung. Um zahlr. Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

VIL 1854 Kamen. General-Versammlung am Sonntag, 12. Jan. 1947, 18 Uhr, Lokal Tillmann, Kämmerstr.

Turn- u. Rasensportverein Bergkamen. Am Samstag, 11. 1. 1947, um 17.30 Uhr, findet im Lokale Freise, Berg-kamen, Werner Str., unsere General-versammlung statt. Anschließend ge-mütliches Zusammensein mit Tanz. Der Vorstand.

Westf. Konzertdirektion Franz Schimanski. Bönen b. Hamm (Westf.), Abonnement-Eröffnung, Operetten-Theater Bielefeld, Arbeitsgemeinsch. Wilh. Becker, bringt Sonntag, 12. Jan., in der Werkshalle Altenbögge „Der Vetter aus Dingsda“, Operette in 3 Akten von Eduard Kä-necke. Orchester unter Kapellmeister Arthur Vallenth. 16 Uhr Sonderver-anstaltung für die Belegschaft der Klöckner-Werke I/